

SITZUNG VOM 10. JULI 1867.

Das w. M. Herr Prof. Franz Pfeiffer legt die zweite Abtheilung seiner für die Denkschriften bestimmten Abhandlung vor: „Quellenmaterial zu altdeutschen Dichtungen.“

Der Secretär legt vor:

1. Ein Gesuch des Herrn Professors Dr. Bernhard Jülg in Innsbruck um eine Subvention für die Herausgabe seines Werkes: „Mongolische Märchensammlung.“

2. Von dem e. M. Herrn Ignaz V. Zingerle eine für die Schriften der historischen Commission bestimmte Abhandlung: „Urbopuoch des clôsters ze Suonenpurch.“

3. Eine Einladung zu der am 29. September l. J. in Florenz stattfindenden Versammlung des *Congrès international de statistique*.

4. Ein Gesuch des Herrn Dr. W. Hartel in Wien um eine Subvention zu einer im Interesse des *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum* nach Paris zu unternehmenden Reise.